



© Adobe Stock/Image Alchemy

KVB-Erstattungszeiten - Lage verbessert sich

Bei der KVB wird weiter mit Volldampf an der Reduzierung des Rückstaus gearbeitet. Der Einsatz von zusätzlichen Mitarbeitenden und Samstagsarbeit zeigt nun Wirkung: Der durch verschiedene Probleme verursachte Stau bei der Antragsbearbeitung wird kleiner.

Ungefähr bis Ostern, spätestens zu Pfingsten, kann mit einer Rückkehr zu den gewohnten Erstattungszeiten gerechnet werden, falls es nicht zu weiteren unvorhersehbaren Störungen kommt.

Ziel der KVB bleibt weiterhin, langfristig auf Erstattungszeiten von rund 15 Tagen zu kommen, so wie im Sommer 2023.



Kristian Loroch, stellv. EVG-Vorsitzender:

„Sinkende Erstattungszeiten sind nur ein Anfang: Wir müssen uns den systemischen Ursachen der Verzögerung stellen, damit Wiederholungen ausbleiben, dazu fordern wir einen runden Tisch mit allen Beteiligten. Dafür setzen wir uns in der EVG ein, zum Wohle der versicherten Kolleg:innen – gemeinsam mit unseren Kolleg:innen in der KVB.“

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Vorstandsbereich Stellvertretender Vorsitzender Kristian Loroch
Abteilung Beamtenpolitik und Bildung • Weilburger Str. 24 • 60326 Frankfurt • www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft